

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 100 (1958)

Heft: 6

Rubrik: Referat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verfaßte er sodann eine Art Fortsetzung, eben das vorliegende Buch, das mit seinen 189 Seiten und 16 Bildern auf Kunstdrucktafeln einen schmucken Band darstellt.

Neben spannenden Begebenheiten lesen wir von zahlreichen Beobachtungen an Wildtieren: Kaninchen, Marder, Nerz, Elch, Grizzlybär, aber auch am Pferd. Gowland ist ein feiner Beobachter, der sich nicht mit Einzeldaten begnügt, sondern den Dingen auf den Grund geht. Die Einsamkeit in den Rocky Mountains, das schwere, ganz auf sich selbst gestellte Leben eines Alleingängers in der Wildnis haben dem Buch den Stempel aufgedrückt. Wer sich für die unberührte Natur interessiert, für das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen in der Wildnis von Westkanada, der wird das Buch genießen und reiches Wissen daraus schöpfen.

A. Leuthold, Bern

REFERAT

Geflügelkrankheiten

Über Salpingitis beim Huhn. (Vorläufige Mitteilung.) Von N. O. Lindgren, Nord. Vet.-Med. 8, 348-350, 1956.

Die akute oder chronische Salpingitis beim Huhn gehört neben der Lymphomatosis zu den häufigsten Geflügelkrankheiten Schwedens. Diese käsig Salpingitis, die bekanntlich oft mit Peritonitis vergesellschaftet ist, hat in Fachkreisen verhältnismäßig wenig Beachtung gefunden, obgleich in Schweden (und auch in der Schweiz, der Ref.) das Leiden zu schweren Verlusten führen kann.

Die Ursache der Krankheit ist unbekannt. Der Verfasser nimmt an, daß konstitutionelle Faktoren eine ausschlaggebende Rolle spielen, wobei vor allem endokrine Störungen von Bedeutung sein sollen. Eine solche Salpingitis tritt vor allem bei guten Legehennen auf, die Annahme einer endokrinen Schwäche resp. einer relativen Überbeanspruchung des weiblichen Geschlechtsapparates solcher Hühner ist deshalb nahelegend. (Englisch.)

H. Stünzi, Zürich

VERSCHIEDENES

Über die Verwendungsmöglichkeit der Konglutinationsprobe in der Dignos der infektiösen Blutarmut der Einhufer

(Vorläufige Mitteilung)

Nachdem die Konglutinationsprobe bei der Bekämpfung des Rotzes bereits sehr gute Dienste geleistet hatte, ist sie in neuerer Zeit auch beim Q-Fieber angewendet worden. Versuche, sie in der Diagnostik der AIE zu verwenden, scheiterten bisher. Trotzdem hat Fasciati die Hoffnung ausgesprochen, daß es vielleicht eines Tages doch gelingen werde, diese verhältnismäßig einfache und deshalb leicht durchführbare Methode in die Diagnostik der AIE einzuführen.